

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 16.

Dresden, am 5. Februar

1884.

Sechszehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 4. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 340—372. — Entschuldigung. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf das königl. Decret Nr. 12, Versicherung von gewerblichen und landwirthschaftlichen Maschinen, b) auf das königl. Decret Nr. 23, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung, und c) auf das königl. Decret Nr. 33, Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit betr. — Berathung der Anträge zu mündlichen Berichten der II. Deputation über: a) Titel 3 d, e und k des a. o. Staatshaushaltsetats 1884/85, b) die Petition der Stadtgemeinde Grimnitzschau, Herstellung eines Abfuhrweges von der Nordostecke des neuen Kohlenbahnhofes nach der Glauchauer Straße, c) die Petition von 11 Gemeinden, 4 Gutsbezirken u. 10 Privaten um Herstellung einer Fußwegunterführung nach der Station Neumark betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel und geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Graf von Könnert.

(Nr. 340.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung E, Cap. 38 bis 41 des Etats, das Departement der Justiz betr.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 341.) Petition Friedrich David Haupt's in Kleinsteinberg vom 27. Januar, Einlösung von Dividenden-
i. R. (2. Abonnement.)

scheinen der früheren Böbau-Zittauer Eisenbahngesellschaft betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird der vierten Deputation zu überweisen sein.

(Nr. 342.) Petition des Heinrich Theodor Eiseler in Dresden vom 22. Januar 1884, Schutz seiner bürgerlichen Freiheit betr.

Präsident von Zehmen: Desgleichen an die vierte Deputation.

(Nr. 343.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Stadtgemeinderaths zu Neusalza, die Ausflurung eines Theils des Grundstücks Nr. 210 von Spremberg und dessen Einbeziehung in Neusalza betr., und über die dagegen gerichtete Petition des Gemeinderaths von Spremberg.

(Nr. 344.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition Heinrich Diez's in Leipzig, Hinwirkung auf Abänderung des Strafgesetzbuches im Punkte des Verfahrens gegen Diebe etc. betr.

(Nr. 345.) Desgleichen über die Petition Heinrich Diez's in Leipzig, die Erstattung von 31 Mark Vertheidigungskosten betr.

(Nr. 346.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation, die Beschwerde des Scharwerkmaurers Lorenz in Großenhain, Verbot einer Versammlung betr.

(Nr. 347.) Desgleichen über die Petition des Fachvereins der Textilindustriearbeiter in Großenhain und Umgegend, Revision des Vereinsgesetzes betr.

(Nr. 348.) Desgleichen über die Petition Paul Dreyer's in Dresden, die Unterstellung der beruflichen Fachvereine unter das Vereinsgesetz betr.

Präsident von Zehmen: Die unter 343 bis mit 348 angezeigten eingegangenen Berichte und Anträge werden gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 349.) Petition des Gemeindevorstandes Seeliger in Obergünnersdorf bei Böbau vom 15. Januar, den Gesetzentwurf wegen Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung betr.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 350.) Bericht der vierten Deputation, die Petition, beziehentlich Beschwerde der Gebrüder Lorenz in Hirschleithe in Einkommensteuersachen betr.